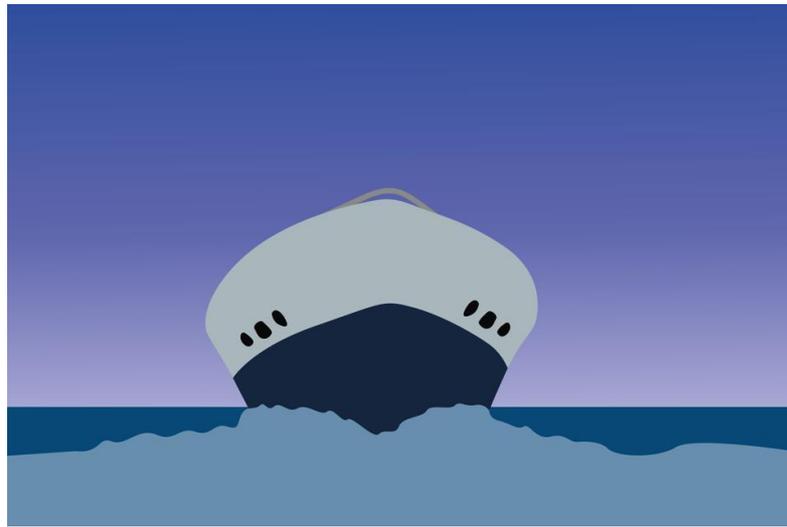


Bugwelle (Segellexikon)



Die Bugwelle ist Teil der Wasserbewegung, die durch das fahrende Schiff verursacht wird. Das Schiff schiebt Wasser vor sich her, das sich seitlich ausbreitet - die Bugwelle.

Die Größe und Höhe der Bugwelle ist ein Indikator für Größe und Geschwindigkeit eines Schiffes. Je schneller ein Schiff fährt und je größer es ist, desto höher und größer ist die Bugwelle.

Wenn die Bugwelle zu groß und unkontrolliert wird, kann sie große Schäden anrichten. Die Bugwellen großer Schiffe sind eine Gefahrenquelle für kleinere Boote, da die Strömung diese vom Kurs abbringen und kentern lassen kann. Sehr große Bugwellen können außerdem Uferbefestigungen beschädigen. Um die Bugwellen in gefährlichen Gebieten zu kontrollieren, gibt es dort Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Die Bugwelle stellt außerdem einen Widerstand für das Schiff dar. Mit einem Wulstbug, also einer bestimmten Form des Bugs, wird die Bugwelle weiter nach vorn geschoben, sodass sie schneller bricht und sich der Widerstand verringert. Das wirkt sich vor allem positiv auf den Treibstoffverbrauch aus.